

# Inhaltsübersicht

<b>A</b>	<b>Grundlagen</b> .....	1
A1	Einleitung .....	2
A2	Markt- und Transformationsfunktionen .....	4
A3	Definition des Begriffs „Bank“ .....	10
A4	Das deutsche Bankensystem .....	27
A5	Banken im Ausland .....	61
<b>B</b>	<b>Theoretische Grundlagen und Existenz von Banken</b> .....	85
B1	Finanzkontrakte und Kooperation .....	86
B2	Die Existenz von Finanzintermediären .....	110
B3	Das Modell von Diamond (1984) .....	114
B4	Einige weitere Erklärungsansätze .....	131
<b>C</b>	<b>Der Kredit</b> .....	135
C1	Die Theorie und Empirie des Kreditgeschäftes .....	136
C2	Die Praxis des Kreditgeschäftes .....	166
C3	Handel und Verbriefung von Krediten .....	185
<b>D</b>	<b>Einlagen (Depositen)</b> .....	201
D1	Sparen: Empirie und Theorie .....	201
D2	Arten von Bankeinlagen .....	211
D3	Bedeutung des Depositenvertrages .....	218
D4	Zahlungsverkehr .....	237
<b>E</b>	<b>Grundlagen des Bankmanagements</b> .....	249
E1	Zielsetzungen und Geschäftsmodelle von Kreditinstituten .....	250
E2	Berücksichtigung von Risiko .....	267
E3	Gesamtbanksteuerung und spezielle Steuerungsfragen .....	286
<b>F</b>	<b>Grundlagen der Regulierung</b> .....	309
F1	Theorie der Regulierung .....	312
F2	Überblick über bankenaufsichtliche Vorschriften .....	335
F3	Institutionen der Bankenaufsicht .....	370

<b>G</b>	<b>Liquiditätsrisiken</b> .....	381
	G1 Konzeptionelle Überlegungen zu Liquiditätsrisiken .....	381
	G2 Identifikation, Messung und Steuerung von Liquiditätsrisiken ....	389
	G3 Regulierung von Liquiditätsrisiken .....	402
<b>H</b>	<b>Ausfallrisiken</b> .....	413
	H1 Messung der Ausfallrisiken einzelner Kredite .....	414
	H2 Kreditportfoliomodelle .....	455
	H3 Bewertung von Kreditausfallrisiken .....	472
	H4 Management von Kreditrisiken .....	495
	H5 Regulierung von Kreditausfallrisiken .....	514
<b>I</b>	<b>Preisrisiken</b> .....	549
	I1 Grundlagen des Umgangs mit Preisrisiken .....	550
	I2 Zinsänderungsrisiken .....	561
	I3 Aktienkursrisiken .....	607
	I4 Währungs- und Rohwarenrisiken .....	613
	I5 Übergreifendes .....	624
<b>J</b>	<b>Operationelle Risiken</b> .....	637
	J1 Ursachen und Charakteristika operationeller Risiken .....	638
	J2 Aufsichtsrechtliche Ansätze .....	640
	J3 Eignung der vorgeschlagenen Messansätze .....	651
<b>K</b>	<b>Internes Rechnungswesen</b> .....	659
	K1 Grundlagen der Bankkalkulation .....	661
	K2 Kalkulation im Wertbereich unter Sicherheit .....	665
	K3 Berücksichtigung von Unsicherheit in der Einzelgeschäftskalkulation .....	683
	K4 Kalkulation im Betriebsbereich .....	689
	K5 Kalkulatorische Erfolgsrechnungen .....	703
<b>L</b>	<b>Externes Rechnungswesen</b> .....	713
	L1 Aufgaben und Funktionen der externen Rechnungslegung .....	714
	L2 Der HGB-Jahresabschluss .....	717
	L3 Der IFRS-Jahresabschluss .....	758
	L4 Sonderfragen der Bilanzierung und Bewertung .....	781
	<b>Literatur</b> .....	799
	<b>Symbolverzeichnis</b> .....	841
	<b>Index</b> .....	849

# Inhaltsverzeichnis

<b>A</b>	<b>Grundlagen</b>	1
A1	Einleitung	2
A2	Markt- und Transformationsfunktionen	4
A2.1	Funktionen von Märkten	4
A2.2	Transformationsfunktionen von Finanzmärkten	5
A2.2.1	Losgrößentransformation	5
A2.2.2	Fristentransformation	5
A2.2.3	Risikotransformation	7
A2.3	Abschließende Bemerkungen	9
A3	Definition des Begriffs „Bank“	10
A3.1	Inhaltliche Definition des Unternehmenstyps „Bank“	10
A3.1.1	Commercial Banking	10
A3.1.2	Investment Banking	14
A3.1.3	Commercial Banking, Investment Banking und Finanzmärkte	16
A3.1.4	Banken im vollkommenen Kapitalmarkt	17
A3.2	Legaldefinition des Unternehmenstyps „Bank“	18
A3.3	Universal- vs. Trennbankensystem	22
A3.4	Corporate Governance von Banken	25
A4	Das deutsche Bankensystem	27
A4.1	Überblick	28
A4.2	Universalbanken	29
A4.2.1	Kreditbanken	31
A4.2.2	Sparkassen und Girozentralen	34
A4.2.3	Genossenschaftsbanken und genossenschaftliche Zentralbanken	36
A4.3	Spezialbanken	37
A4.3.1	Realkreditinstitute	37
A4.3.2	Bausparkassen	38
A4.3.3	Direktbanken	38
A4.3.4	Kapitalanlagegesellschaften (Investmentgesellschaften)	39
A4.3.5	Wertpapiersammelbanken	40

	A4.3.6	Kreditinstitute mit Sonderaufgaben .....	41
A4.4		Geldpolitisches Umfeld des Bankensystems .....	42
	A4.4.1	Geldpolitische Instrumente der EZB .....	44
	A4.4.2	Die Maßnahmen der EZB während der Finanzkrise und der europäischen Staatsschuldenkrise .....	48
A4.5		Optimale Größe einer organisatorischen Einheit .....	51
	A4.5.1	Optimale Unternehmensgröße .....	51
	A4.5.2	Filialgröße und -organisation .....	56
A5		Banken im Ausland .....	61
	A5.1	Das US-amerikanische Bankensystem .....	62
	A5.1.1	Banktypen im US-amerikanischen Bankensystem .....	62
	A5.1.2	Entwicklung des US-amerikanischen Bankensystems seit 1933 .....	66
	A5.1.3	Aufsichtsstruktur des US-Bankensystems .....	72
	A5.1.4	Subprime-Krise in den USA .....	74
	A5.2	Supranationale Banken .....	78
	A5.2.1	Die Weltbankgruppe .....	78
	A5.2.2	Internationale Entwicklungsbanken mit regionalem Schwerpunkt .....	82
	A5.2.3	Bank für internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) .....	83
<b>B</b>		<b>Theoretische Grundlagen und Existenz von Banken .....</b>	<b>85</b>
B1		Finanzkontrakte und Kooperation .....	86
	B1.1	Einführung zu Finanzkontrakten und Kooperation .....	87
	B1.1.1	Finanzkontrakte .....	87
	B1.1.2	Kooperation .....	89
	B1.2	Finanzkontrakte und Kooperation bei symmetrischer Information .....	90
	B1.2.1	Sicherheit der Erwartungen .....	90
	B1.2.2	Unsicherheit der Erwartungen .....	92
	B1.3	Finanzkontrakte und Kooperation bei asymmetrischer Information .....	97
	B1.3.1	Das zugrunde liegende Problem .....	97
	B1.3.2	Klassifizierung der Probleme asymmetrischer Information .....	98
	B1.3.3	Das Problem der Qualitätsunsicherheit und geeignete Kooperationsdesigns .....	100
	B1.3.4	Das Problem des Moral Hazard und geeignete Kooperationsdesigns .....	102
	B1.3.5	Das Problem der Verifizierbarkeit des Ergebnisses .....	105
	B1.4	Unvollständige Finanzverträge .....	106
	B1.5	Diskussion .....	108
B2		Die Existenz von Finanzintermediären .....	110
	B2.1	Grundlegendes zu den Existenzerklärungen .....	110
	B2.2	Neoklassische Erklärungsansätze .....	111
	B2.3	Die Idee der informationsökonomischen Erklärungsansätze .....	112
B3		Das Modell von Diamond (1984) .....	114
	B3.1	Die grundlegenden Ideen des Modells .....	114

B3.2	Das Grundmodell .....	115
B3.3	Verträge bei direkter Finanzbeziehung .....	117
B3.3.1	Das Kooperationsproblem.....	117
B3.3.2	Nichtmonetäre Strafen.....	118
B3.3.3	Ein optimaler Finanzkontrakt mit Straffunktion .	119
B3.3.4	Die Kosten eines Schuldvertrags mit Straffunktion	121
B3.3.5	Die Vorteilhaftigkeit von Monitoring .....	123
B3.4	Kostensenkung durch Finanzintermediation .....	123
B3.4.1	Die Idee des delegierten Monitoring .....	123
B3.4.2	Finanzintermediation als delegiertes Monitoring .	124
B3.4.3	Senkung der Delegationskosten durch Diversifikation.....	125
B3.5	Die Vorteilhaftigkeit von Finanzintermediation .....	128
B3.6	Einige weiterführende Überlegungen zu Diamonds Modell	129
B4	Einige weitere Erklärungsansätze .....	131
<b>C</b>	<b>Der Kredit .....</b>	<b>135</b>
C1	Die Theorie und Empirie des Kreditgeschäftes .....	136
C1.1	Der Standardkreditvertrag – Das Modell von Gale und Hellwig (1985) .....	136
C1.2	Kreditrationierung – Das Modell von Stiglitz und Weiss (1981) .....	139
C1.3	Kreditsicherheiten .....	144
C1.3.1	Kreditsicherheiten bei symmetrischer Information	144
C1.3.2	Kreditsicherheiten bei asymmetrischer Information	146
C1.3.3	Empirische Erkenntnisse zum Einsatz von Kreditsicherheiten .....	148
C1.4	Das Modell von Petersen und Rajan (1995).....	149
C1.5	Strategische Überlegungen des Kreditnehmers und des Kreditgebers .....	155
C1.6	Der Kredit bei unvollständiger Vertragsgestaltung – Das Modell von Gorton und Kahn (1993, 2000) .....	156
C2	Die Praxis des Kreditgeschäftes .....	166
C2.1	Der Kreditvertrag .....	166
C2.2	Kreditsicherheiten .....	169
C2.2.1	Personensicherheiten .....	170
C2.2.2	Sachsicherheiten .....	170
C2.3	Zusatzvereinbarungen (Covenants).....	173
C2.3.1	Die Rolle von Covenants.....	173
C2.3.2	Die Arten von Covenants .....	174
C2.4	Formen des Kredites .....	176
C2.4.1	Kriterien zur Klassifizierung von Krediten .....	176
C2.4.2	Kurzfristige Geldleihe an Firmenkunden und Körperschaften des Öffentlichen Rechts .....	177
C2.4.3	Kreditleihe an Firmenkunden .....	179
C2.4.4	Mittel- und langfristige Geldleihe an Firmenkunden und Körperschaften des Öffentlichen Rechts .....	180

	C2.4.5	Besondere Kreditformen (Kreditsubstitute) . . . . .	182
	C2.4.6	Kurzfristige Geldleihe an Privatkunden . . . . .	183
	C2.4.7	Mittel- und langfristige Geldleihe an Privatkunden . . . . .	184
C3		Handel und Verbriefung von Krediten . . . . .	185
	C3.1	Kredithandel . . . . .	186
	C3.1.1	Anreizprobleme beim Verkauf von Krediten . . . . .	186
	C3.1.2	Grundidee und historische Entwicklung . . . . .	187
	C3.2	Verbriefung von Krediten . . . . .	188
	C3.2.1	Grundidee und historische Entwicklung . . . . .	188
	C3.2.2	Umsetzung . . . . .	190
	C3.2.3	Vorteilhaftigkeit einer Finanzierung mit ABS . . . . .	192
	C3.2.4	Risiken und Sicherungsmöglichkeiten . . . . .	194
	C3.2.5	Empirische Erkenntnisse zu Anreizproblemen bei Kreditverbriefungen . . . . .	197
	C3.2.6	Problematik der Kreditverbriefungen in der Finanzkrise . . . . .	198
<b>D</b>		<b>Einlagen (Depositen) . . . . .</b>	<b>201</b>
	D1	Sparen: Empirie und Theorie . . . . .	201
	D1.1	Einige empirische Fakten zum Sparverhalten . . . . .	201
	D1.2	Theorie des Sparens und intertemporale Konsumallokation . . . . .	205
	D2	Arten von Bankeinlagen . . . . .	211
	D2.1	Überblick . . . . .	211
	D2.2	Sichteinlagen . . . . .	213
	D2.3	Termineinlagen . . . . .	214
	D2.4	Spareinlagen . . . . .	215
	D3	Bedeutung des Depositenvertrages . . . . .	218
	D3.1	Charakteristika einer Deposite . . . . .	218
	D3.2	Depositen, Fristentransformation und Absicherung gegen Konsumrisiken . . . . .	220
	D3.3	Bank Runs und Stabilisierungsmöglichkeiten . . . . .	228
	D3.4	Modellerweiterungen und eine andere Erklärung für die Bedeutung von Depositen . . . . .	234
	D4	Zahlungsverkehr . . . . .	237
	D4.1	Zahlungsmittel und Zahlungsvorgänge . . . . .	237
	D4.2	Varianten des Zahlungsverkehrs . . . . .	239
	D4.3	Automation und Kooperation im Zahlungsverkehr . . . . .	242
	D4.4	Besonderheiten der traditionellen Banken . . . . .	244
	D4.5	Ausgewählte wirtschaftliche Aspekte . . . . .	245
	D4.6	Einsatz von Karten . . . . .	247
<b>E</b>		<b>Grundlagen des Bankmanagements . . . . .</b>	<b>249</b>
	E1	Zielsetzungen und Geschäftsmodelle von Kreditinstituten . . . . .	250
	E1.1	Zieldefinition durch die Eigentümer: Theorie . . . . .	251
	E1.2	Diskussion in der Praxis populärer Zielsetzungen . . . . .	253
	E1.3	Geschäftsmodelle . . . . .	255
	E1.4	Besonderheiten von Sparkassen und Kreditgenossenschaften . . . . .	256
	E1.5	Kapitalmarktfinanzierungen und die Rolle der Banken . . . . .	257

	E1.5.1	Daten zu Kapitalmarktfinanzierungen .....	257
	E1.5.2	Kreditinstitute im Emissionsgeschäft .....	259
	E1.5.3	Einschaltung und Auswahl eines Emissionshauses	262
	E1.5.4	Vertragsklauseln und Anreizprobleme .....	265
E2		Berücksichtigung von Risiko .....	267
	E2.1	Banktypische Risiken .....	267
	E2.2	Risikoübernahme durch Banken .....	269
	E2.2.1	Traditionelle Sichtweise .....	269
	E2.2.2	Hedging auf vollkommenen Kapitalmärkten .....	270
	E2.2.3	Unvollkommene Kapitalmärkte: Risiko und Nutzen	271
	E2.2.4	Gründe für risikoaverses Bankverhalten .....	274
	E2.3	Risikomaße .....	275
	E2.4	Praktische Ermittlung des Value at Risk .....	280
	E2.5	Backtesting, Modellrisiken und Stresstests .....	284
E3		Gesamtbanksteuerung und spezielle Steuerungsfragen .....	286
	E3.1	Ansätze zur Gesamtbanksteuerung .....	287
	E3.1.1	Eine wichtige Vorbemerkung .....	287
	E3.1.2	Steuerung mit risikoadjustierten Performancemaßen .....	288
	E3.1.3	Andere Methoden .....	292
	E3.2	Diversifikation .....	295
	E3.2.1	Messung von Diversifikationseffekten .....	295
	E3.2.2	Berücksichtigung der Diversifikation bei Geschäftsabschlüssen .....	297
	E3.2.3	Handelbarkeit von Risiken .....	298
	E3.3	Risiko, Kapital und Risikokapital .....	299
	E3.3.1	Kapitalkosten .....	299
	E3.3.2	Eigenkapitalbegriffe .....	301
	E3.4	Umsetzung von Steuerungskonzepten .....	303
	E3.4.1	Bankbetriebliche Problematik der Leistungsmessung .....	303
	E3.4.2	Anreizsysteme .....	304
	E3.4.3	Vorstandsvergütung und Boni .....	305
<b>F</b>		<b>Grundlagen der Regulierung .....</b>	<b>309</b>
	F1	Theorie der Regulierung .....	312
	F1.1	Gründe für die Regulierung von Banken .....	312
	F1.2	Gläubigerschutz durch Risikobegrenzung .....	316
	F1.2.1	Agency Probleme und Gläubigerrisiken .....	316
	F1.2.2	Ausfallrisiken und Eigenmittelunterlegung .....	318
	F1.2.3	Liquiditätsrisiken und Fristentransformation .....	321
	F1.2.4	Operationelle Risiken und Risikomanagement .....	321
	F1.2.5	Informationsrisiken und Aufklärungspflichten .....	322
	F1.3	Regulierung systemischer Risiken .....	323
	F1.3.1	Wirkungsweise systemischer Risiken .....	323
	F1.3.2	Instrumente zur Begrenzung systemischer Risiken	326
	F1.4	Prudential Regulation versus Pre-Commitment-Approach.	330
	F1.5	Regelgebundene versus diskretionäre Regulierung .....	332

F2	Überblick über bankenaufsichtliche Vorschriften .....	335
F2.1	Entwicklung der Regulierungsvorschriften .....	335
F2.2	Bankaufsichtliches Eigenkapital und Eigenkapitalanforderungen .....	338
F2.2.1	Eigenkapitalquoten und Building-Block-Approach .....	338
F2.2.2	Eigenmittel gemäß CRR .....	348
F2.3	Die Leverage Ratio .....	353
F2.4	Mindestanforderungen an das Risikomanagement .....	355
F2.5	Vorschriften zur Bankenabwicklung .....	359
F2.6	MiFID – Regulierung von Wertpapierdienstleistungen ...	360
F2.7	Einlagensicherungssystem .....	363
F2.7.1	Einige theoretische Überlegungen zur Gestaltung von Einlagensicherungssystemen .....	363
F2.7.2	Einlagensicherung in Deutschland .....	367
F3	Institutionen der Bankenaufsicht .....	370
F3.1	Der Single Supervisory Mechanism – SSM .....	371
F3.2	Der Single Resolution Mechanism – SRM .....	376
F3.3	Weitere Institutionen der Banken- und Finanzmarktregulierung .....	378
<b>G</b>	<b>Liquiditätsrisiken .....</b>	<b>381</b>
G1	Konzeptionelle Überlegungen zu Liquiditätsrisiken .....	381
G1.1	Liquidität, Kapitalmarkt und Regulierungsbedarf .....	382
G1.2	Theorien zur „richtigen“ Liquiditätshaltung .....	384
G1.2.1	Liquiditätsrisiken und die „Goldene Bankregel“ ..	384
G1.2.2	Formale Laufzeiten und die Bodensatztheorie ...	385
G1.2.3	Handelbarkeit von Aktiva und die Shiftability Theory .....	386
G1.2.4	Bank Runs und die Maximalbelastungstheorie ...	388
G2	Identifikation, Messung und Steuerung von Liquiditätsrisiken ...	389
G2.1	Problematik der Bestimmung von Zahlungssalden .....	389
G2.2	Liquidity at Risk .....	390
G2.3	Überblick über diverse Ansätze zur Reduzierung des Liquiditätsrisikos .....	392
G2.4	Wertpapierleihe im weiteren Sinne .....	395
G2.4.1	Wertpapierleihe als Instrument zur Liquiditätsbeschaffung .....	395
G2.4.2	Weitere Motive für Wertpapierleihgeschäfte .....	399
G2.4.3	Risiken bei der Wertpapierleihe .....	401
G3	Regulierung von Liquiditätsrisiken .....	402
G3.1	Regulierungsansatz des Baseler Ausschusses .....	402
G3.2	Umsetzung in der EU .....	406
G3.3	Regulierung von Liquiditätsrisiken in Deutschland .....	407
G3.3.1	Die Liquiditätsverordnung .....	407
G3.3.2	Beurteilung der Liquiditätsvorschriften .....	411

<b>H</b>	<b>Ausfallrisiken</b>	413
H1	Messung der Ausfallrisiken einzelner Kredite	414
H1.1	Grundlagen	415
H1.1.1	Erwartete und unerwartete Verluste	415
H1.1.2	Ausfallwahrscheinlichkeit	418
H1.1.3	Exposure at Default	423
H1.1.4	Verlustquote und Recovery Rate	423
H1.2	Kreditwürdigkeitsprüfung	429
H1.2.1	Einführung	429
H1.2.2	Kreditscoringverfahren	431
H1.2.3	Risikofaktoren im Privatkundengeschäft	432
H1.2.4	Risikofaktoren im Firmenkundengeschäft	437
H1.2.5	Statistische Verfahren zur Kreditwürdigkeitsprüfung	439
H1.2.6	Kalibrierung von Scorewerten auf Ausfallwahrscheinlichkeiten	442
H1.2.7	Anforderungen an interne Ratings	444
H1.2.8	Expected Default Frequency	447
H1.2.9	Schätzung von Ausfallwahrscheinlichkeiten aus Anleihepreisen	452
H1.2.10	Schätzung von Kreditrisikoparametern aus CDS-Spreads	453
H2	Kreditportfoliomodelle	455
H2.1	Struktur von Kreditportfoliomodellen	455
H2.2	Das Asset Value-Modell CreditMetrics™	458
H2.3	Weitere Kreditportfoliomodelle im Überblick	470
H3	Bewertung von Kreditausfallrisiken	472
H3.1	Grundlagen	473
H3.2	Traditionelle Verfahren der Kreditrisikobewertung	474
H3.3	Bewertung von Kreditausfallrisiken mit Hilfe der Optionspreistheorie	480
H3.4	Bewertung von Kreditausfallrisiken mit Reduktionsmodellen	489
H4	Management von Kreditrisiken	495
H4.1	Ziele des Kreditrisikomanagements	496
H4.2	Instrumente des Kreditrisikomanagements	497
H4.2.1	Methoden des passiven Kreditrisikomanagements	498
H4.2.2	Methoden des aktiven Kreditrisikomanagements	504
H5	Regulierung von Kreditausfallrisiken	514
H5.1	Grundlagen	515
H5.1.1	Arten von Adressenausfallrisiken	515
H5.1.2	Methoden der Kreditrisikomessung in der CRR	517
H5.1.3	Anforderungen an eine Risikoerfassungsnorm	520
H5.2	Messung des Exposure at Default (EAD)	522
H5.3	Risikogewichte im Kreditrisikostandardansatz	525
H5.4	Risikogewichte im IRBA	528
H5.4.1	Risikopositionsklassen	528
H5.4.2	Loss Given Default	531
H5.4.3	Value at Risk (bedingte Ausfallwahrscheinlichkeit)	532

	H5.4.4 Maturity .....	538
H5.5	Kreditrisikominderungen .....	540
	H5.5.1 Kreditrisikominderungen im Kreditrisikostandardansatz .....	540
	H5.5.2 Kreditrisikominderungen im IRBA .....	541
H5.6	Abwicklungs- und Vorleistungsrisiken .....	542
H5.7	Großkreditvorschriften .....	543
H5.8	Eigenmittelunterlegung von Asset-Backed-Transaktionen ..	544
H5.9	Adressenausfallrisiken in den MaRisk .....	547
<b>I</b>	<b>Preisrisiken</b> .....	<b>549</b>
<b>I1</b>	<b>Grundlagen des Umgangs mit Preisrisiken</b> .....	<b>550</b>
I1.1	Ökonomische Basis .....	550
I1.2	Rechtliche Basis .....	551
I1.2.1	Internationale Vorgaben .....	551
I1.2.2	Qualitative Regelungen in Deutschland .....	552
I1.3	Nettopositionen als Basis der Eigenmittelunterlegung von Marktpreisrisiken .....	554
I1.4	Marktrisikoposition .....	557
I1.4.1	Abgrenzungen .....	557
I1.4.2	Allgemeine Vorüberlegungen .....	558
<b>I2</b>	<b>Zinsänderungsrisiken</b> .....	<b>561</b>
I2.1	Zinsstrukturkurven .....	561
I2.2	Arten von Zinsänderungsrisiken .....	564
I2.3	Historischer und regulatorischer Hintergrund .....	566
I2.4	Zinsbindungsbilanz und Zinsablaufbilanz .....	568
I2.4.1	Konzeption der Zinsbindungsbilanz .....	568
I2.4.2	Wichtigster Mangel der Zinsbindungsbilanz .....	569
I2.4.3	Zinsablaufbilanz und verbleibende Mängel .....	570
I2.5	Steuerung mit dem Elastizitätskonzept .....	572
I2.5.1	Grundidee des Elastizitätskonzepts .....	572
I2.5.2	Elastizitätsbilanzen .....	574
I2.5.3	Kritik am Elastizitätskonzept .....	577
I2.6	Einsatz der Duration .....	578
I2.6.1	Berechnung von Marktwertänderungen .....	578
I2.6.2	Definition und Eigenschaften der Duration .....	578
I2.6.3	Zinssensitivität und Duration .....	580
I2.6.4	Immunsierung gegen Zinsänderungen .....	581
I2.6.5	Durationsbilanz .....	584
I2.6.6	Kritik .....	585
I2.7	Zusammenfügung zu einer Gesamtschau .....	587
I2.8	Einsatz von Zinsderivaten .....	588
I2.9	Regulatorische Behandlung der Zinsänderungsrisiken des Anlagebuches .....	599
I2.10	Regulatorische Behandlung der Zinsänderungsrisiken des Handelsbuches .....	601
I2.10.1	Bestimmung der Zinsnettopositionen .....	601
I2.10.2	Eigenmittelunterlegung .....	603

I3	Aktienkursrisiken .....	607
I3.1	Bedeutung der Aktienportfolios für die Kreditinstitute ...	607
I3.2	Management von Aktienkursrisiken in Handelsportfolios ..	609
I3.3	Eigenmittelunterlegung für Aktienkursrisiken des Handelsbuches .....	611
I4	Währungs- und Rohwarenrisiken .....	613
I4.1	Gemeinsamkeiten und Unterschiede .....	613
I4.2	Grundlagen von Währungsderivaten .....	614
I4.3	Überlegungen zum Management .....	617
I4.4	Regulatorische Vorschriften .....	618
I4.4.1	Eigenmittelunterlegung von Währungsrisiken ....	618
I4.4.2	Eigenmittelunterlegung von Rohwarenrisiken ....	622
I5	Übergreifendes .....	624
I5.1	Anrechnungsbeträge für Optionen .....	624
I5.1.1	Preisrisiken und die Griechen .....	624
I5.1.2	Eigenmittelunterlegung für Optionspreisrisiken ..	627
I5.2	Bankinterne Risikomodelle .....	632
<b>J</b>	<b>Operationelle Risiken .....</b>	<b>637</b>
J1	Ursachen und Charakteristika operationeller Risiken .....	638
J2	Aufsichtsrechtliche Ansätze .....	640
J2.1	Der Basisindikatoransatz .....	641
J2.2	Der Standardansatz .....	643
J2.3	Die fortgeschrittenen Messansätze .....	645
J2.3.1	Der Interne Bemessungsansatz .....	646
J2.3.2	Der Verlustverteilungsansatz .....	648
J2.3.3	Der Scorecardansatz .....	648
J2.3.4	Die Regulierungsvorschriften zu den fortgeschrittenen Messansätzen .....	649
J3	Eignung der vorgeschlagenen Messansätze .....	651
<b>K</b>	<b>Internes Rechnungswesen .....</b>	<b>659</b>
K1	Grundlagen der Bankkalkulation .....	661
K1.1	Aufgaben eines internen Rechnungswesens und resultierende Anforderungen .....	661
K1.2	Besonderheiten der Bankkalkulation .....	662
K1.3	Ausprägungen der Bankkalkulation .....	663
K1.4	Deckungsbeitragsrechnung als Basismethode .....	665
K2	Kalkulation im Wertbereich unter Sicherheit .....	665
K2.1	Zinsertragsbilanz, Zinsüberschuss und Zinsspanne .....	666
K2.2	Traditionelle Verfahren .....	667
K2.3	Finanzierungstheoretische Vorüberlegungen .....	668
K2.4	Grundmodell der Marktzinsmethode .....	669
K2.4.1	Bewertungsidee .....	669
K2.4.2	Berechnung des barwertigen Konditionsbeitrages .	671
K2.4.3	Alternative Berechnungsmöglichkeiten des KB-Barwertes .....	673
K2.4.4	Periodischer Konditionsbeitrag .....	674

	K2.4.5	Zinsüberschuss bei alternativen Refinanzierungen	676
	K2.4.6	Fristentransformation und Strukturbeitrag	677
	K2.4.7	Theoretische und praktische Anwendungsprobleme	680
K3		Berücksichtigung von Unsicherheit in der Einzelgeschäftskalkulation	683
	K3.1	Behandelte Aspekte	684
	K3.2	Ausfallrisiken im Kreditgeschäft	684
	K3.3	Nachträgliche Vertragsänderungen	686
	K3.4	Embedded Options und andere Vertragselemente	687
	K3.5	Unsichere Folgegeschäfte	688
K4		Kalkulation im Betriebsbereich	689
	K4.1	Überblick	690
	K4.2	Dienstleistungserlöse	690
	K4.3	Betriebskosten	691
	K4.3.1	Abgrenzungen	691
	K4.3.2	Berücksichtigung von Fix- und Gemeinkosten	694
	K4.3.3	Eine informationsökonomische Begründung für Vollkostenrechnungen	695
	K4.4	Prozessorientierte Standardeinzelkostenrechnung	696
	K4.4.1	Einordnung	696
	K4.4.2	Grundideen	697
	K4.4.3	Ermittlung von Standardeinzelkosten (SEK)	698
	K4.4.4	Bewertung der Methode	700
	K4.5	Alternative Ansätze zur Ermittlung von Betriebskosten	701
K5		Kalkulatorische Erfolgsrechnungen	703
	K5.1	Vorbemerkungen	703
	K5.2	Ergebnisse von Zentralfunktionen und Servicecentern	704
	K5.2.1	Produktivitätsergebnis von Servicecentern	704
	K5.2.2	Transformationsergebnis und Handelsergebnis	705
	K5.2.3	Ausfallrisikoergebnis	707
	K5.2.4	Zusammenfassung	708
	K5.3	Auswertungen im Marktbereich	709
	K5.3.1	Methodik	709
	K5.3.2	Kundenkalkulation	709
	K5.3.3	Produktkalkulation	710
	K5.3.4	Profitcenterkalkulation	711
<b>L</b>		<b>Externes Rechnungswesen</b>	<b>713</b>
	L1	Aufgaben und Funktionen der externen Rechnungslegung	714
	L2	Der HGB-Jahresabschluss	717
	L2.1	Rechtsgrundlagen für die HGB-Bankbilanzierung	717
	L2.2	Aufbau der Bankbilanz nach HGB	718
	L2.2.1	Gliederungsprinzipien in der Bilanz	718
	L2.2.2	Charakterisierung und Systematisierung von Finanzaktiva	722
	L2.2.3	Bilanzierung von Forderungstiteln	723
	L2.2.4	Bilanzierung von Anteilstiteln	725
	L2.2.5	Handelsbestand	728

	L2.2.6	Bilanzierung der Verbindlichkeiten .....	729
	L2.2.7	Bilanzierung von Hybridkapital .....	730
	L2.2.8	Die Bilanzierung des Eigenkapitals .....	730
	L2.2.9	Bilanzierung weiterer Bilanzpositionen .....	731
	L2.2.10	Positionen unter dem Bilanzstrich .....	734
L2.3		Bewertung von Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten .....	736
	L2.3.1	Grundsätzliche Bewertungsfragen .....	736
	L2.3.2	Bewertung von Wertpapieren .....	738
	L2.3.3	Bewertung von Forderungen .....	742
	L2.3.4	Bilanzierung und Bewertung von Derivaten .....	747
L2.4		Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) .....	749
	L2.4.1	Grundsätzliche Gliederungsprinzipien .....	749
	L2.4.2	Zinsergebnis .....	752
	L2.4.3	Handelsergebnis .....	753
	L2.4.4	Erträge und Aufwendungen aus sonstigen Wertpapieren und Forderungen .....	753
	L2.4.5	Finanzanlageergebnis .....	755
	L2.4.6	Weitere Ertrags- und Aufwandsposten in der GuV .....	756
L2.5		Anhang und Lagebericht .....	757
L3		Der IFRS-Jahresabschluss .....	758
	L3.1	Rechtsgrundlagen für den IFRS-Abschluss .....	758
	L3.2	Aufbau einer IFRS-Bilanz .....	759
	L3.3	Bewertung im IFRS-Jahresabschluss .....	766
	L3.4	IFRS-Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) .....	776
	L3.5	Eigenkapitalveränderungsrechnung .....	777
	L3.6	Kapitalflussrechnung .....	779
	L3.7	Notes .....	780
L4		Sonderfragen der Bilanzierung und Bewertung .....	781
	L4.1	Bilanzierung und Bewertung von Pensionsgeschäften .....	781
	L4.2	Abbildung von Sicherungszusammenhängen .....	784
	L4.2.1	Notwendigkeit von Regeln zum Hedge Accounting .....	784
	L4.2.2	Bilanzierung von Sicherungszusammenhängen nach IAS 39 .....	786
	L4.2.3	Bilanzierung von Sicherungszusammenhängen in der HGB-Bilanz .....	790
	L4.3	Fremdwährungsumrechnung .....	791
	L4.3.1	Fremdwährungsumrechnung im HGB .....	791
	L4.3.2	Fremdwährungsumrechnung nach IAS 21 .....	793
	L4.4	Konzernrechnungslegung .....	794
		Literatur .....	799
		Symbolverzeichnis .....	841
		Index .....	849